



## Verein zur Förderung des Radsports in Gäufelden e.V.

Breitestraße 9 71126 Gäufelden

Vorsitzender: Reiner Dinger Breitestraße 9 71126 Gäufelden  
☎ 0 70 32 / 7 16 43 (privat) ☎ 0 70 32 / 9 70 770 (geschäftlich)  
E-Mail: Dinger.gsoeschelbronn@t-online.de  
www.vfr-gäu.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Böblingen BLZ 603 501 30 Konto-Nr. 10 30 866

Gäufelden, im März 2012

### 20. Mitgliederbrief

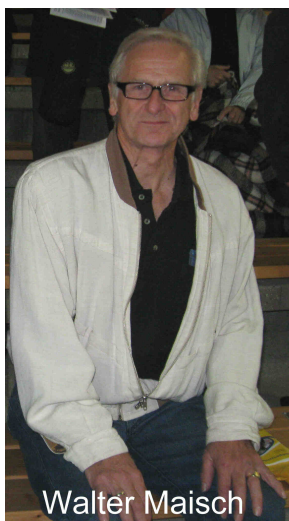
Werte Mitglieder,

mit dem letzten Mitgliederbrief erhielten Sie auch die Einladung zur Hauptversammlung am 29.01. in der RSV-Vereinsgaststätte. Sie war mit 15 Mitgliedern gut besucht und lief wie geplant ab. Hier der Bericht: Aktuell hat der Verein 70 Mitglieder, davon 63 natürliche Personen und 7 juristische Personen. Nach der Begrüßung, der Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Verlesung der Tagesordnung, wurde den zwei im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern Georg Richter und Otto Eipper (Gründungsmitglied) gedacht. Danach berichtete ich über die Arbeit des Jahres 2011: Zum Jahresanfang reichten wir die Steuererklärung 2010 ein. Diese wurde vom FA BB bestätigt. Unserem Verein wurde die Gemeinnützigkeit weiterhin bescheinigt. Die Spendenbereitschaft hat gegenüber 2010 etwas zugenommen, was wohl daran lag, dass mit der Einfriedung des Radsportgeländes und der Anbringung von Windschutznetzen sichtbare Maßnahmen durch unseren Verein gefördert wurden. Zum Jahresanfang wurden Flyer zur Geschichte der Radrennbahn gestaltet und gedruckt, die sehr gut ankamen. Die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen blieben nahezu gleich. Im Frühjahr wurde die Radsportanlage eingezäunt. Die Kosten hierfür trug komplett der Förderverein. Ebenso wurden die Kosten für die beiden Windschutznetze an der Nordkurve vom VFR bezahlt. Dazu wurden noch zwei Laufräder für eine Kunstradmaschine beschafft. Der RSV hatte für diese Investitionen und für die noch anzuschaffenden Bahnräder für die Jugend einen Förderantrag bei der Gemeinde gestellt. Der Gemeinderat beschloss die Förderung, sagte jedoch die Auszahlung erst für 2012 zu. Durch diese großen Ausgaben schrumpfte zwangsläufig unser Kassenbestand. Wir sind damit den Vorgaben des Finanzamtes nachgekommen, unsere Gelder zeitnah für satzungsgemäße Zwecke zu verwenden. Bei der Bandenwerbung konnte ein neuer Werbender gewonnen werden. Ich bedanke mich bei allen Sponsoren und Spendern. 2011 erhielten die Mitglieder wieder zwei Mitgliederbriefe zur Information. Danach erläuterte ich den Kassenbericht 2011 für unseren Kassenwart Harald Sommer, der verhindert war. Zur Zeit haben wir ein geschrumpftes Polster, das für weitere Förderaufgaben verwendet werden kann. Wir hoffen, dass unsere Einnahmen aus Bandenwerbung, Spenden und Mitgliedsbeiträgen konstant bleiben. Die Kassenprüfer bestätigten Harald Sommer eine sehr gute Kassenführung. Herbert Pfeiffer führte die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte, durch. Ich gab noch einen Ausblick auf die Aufgaben für 2012. Für unser Radstadion soll evtl. eine elektronische Anzeigetafel oder eine entsprechende Anzeige mit einem Beamer angeschafft werden. Ob es zur Verwirklichung kommen wird, hängt von den Kosten ab. Selbstverständlich stehen auch Förderungen im direkten Sportbereich an. Mit dem Hinweis auf die nächste Hauptversammlung am 27.01.2013 (es stehen Wahlen an) und die ausliegenden Veranstaltungskalender beschloss ich die Hauptversammlung. Nun wurde den Mitgliedern noch ein Film über das Sport- und Rennbahnjahr 2011 gezeigt.

Nach dem ich Ihnen im Dezember den Mitgliederbrief geschickt hatte, bemerkte ich, dass ich versäumt hatte, über zwei Ereignisse zu berichten. Das hole ich nun nach: Bereits im März 2010 starb Franz Sachs aus Haiterbach. Er war 2006 auf den Radrennbahnbau aufmerksam geworden und kam spontan, ohne Mitglied in einem unserer Vereine zu sein, zu vielen Arbeitseinsätzen und hat als freiwilliger Helfer unzählige Stunden bei der Erstellung unseres Radstadions geleistet. Oft kam er mit seinem roten Roller danach als Zuschauer zu Trainingsabenden und zu den Rennen ins Radstadion. Auf diesem Wege danken wir Franz Sachs, einem Freund und Kamerad, für seine Verbundenheit und seine Mitarbeit.

Baulich wurde 2011 direkt im Eingangsbereich das Rennbüro erstellt. Nun können alle die Rennfahrer betreffenden Dinge in einem ordentlichen Raum abgewickelt werden. Hauptakteure bei diesem Bau waren wieder einmal Georg Stöhr und Dora Wörner, die Elektrik besorgte Erich Krauß. Den Fußboden spendete und legte Walter Maisch aus Weil im Schönbuch - vielen Dank.





Walter Maisch

Walter Maisch zeigt seine Verbundenheit mit dem Radsport und dem RSV seit vielen Jahren - er ist fast an jedem Renntag in Öschelbronn.

Immer wieder werde ich nach der Fotovoltaikanlage gefragt: Sie läuft jetzt schon 5 Jahre nahezu ohne Pannen. 2011 erzielte sie das bisherige Rekordergebnis mit 543.000 kWh, was 1129 Sonnenscheinstunden entspricht (das Plansoll liegt bei 950 Stunden). Insgesamt wurden bereits mehr als 2,5 Mio kWh ins Netz der EnBW eingespeist - 225.000 kWh über dem Plansoll.

Die Vereinbarung des RSV mit dem WRSV über die Radrennbahn, die am 18.12.1986 geschlossen wurde und die enthielt, dass der WRSV Eigentümer der Radrennbahn Öschelbronn für 25 Jahre ist, ist zum 31.12.2011 abgelaufen. Der RSV nun nicht mehr nur Eigentümer von Grund und Boden, sondern auch des Radstadions.

Die neue Saison hat schon begonnen. Am 11.03.

fand der BaWü-Cup im Kunstradfahren für Schüler und Junioren in der



Selina Nüßle Ina Bühler



Simon Köcher

Sporthalle in Nebringen statt. Die RSV-Teilnehmer waren erfolgreich: Simon Köcher gewann den Wettbewerb der Schüler B mit neuer Bestleistung, Ina Bühler und Selina Nüßle wurden ebenfalls mit Bestleistung

Zweite im 2er-Kunstradfahren der Schülerinnen A. Die Wettkämpfe brachten hervorragende Leistungen. So erzielte die Juniorin Viola Brand aus Unterweissach mit 166,98 Punkten Deutschen Rekord und Weltbestleistung. Es wäre Weltrekord gewesen, wenn das Kampfgericht international besetzt gewesen wäre.

Der RSV führt 2012 viele Veranstaltungen durch – Highlights im Radstadion sind die Drei-Bahnen-Tournee und der Bahnmarathon 1001 Runde, dazu kommen die Rennen der Sommerbahnmeisterschaft (Sponsoren sind die Sparkassenversicherung und everclean) und die Baden-Württembergischen Bahnradmeisterschaften. Am 22. April richten wir die Bezirksmeisterschaften im Kunstradfahren in der Sporthalle Nebringen aus.

Das Maikriterium findet auf dem bekannten Rundkurs in Öschelbronn statt.

Voraussichtlich am Samstag, 14. Juli wird Sven Krauß sein Abschiedsrennen bestreiten. Seine großen sportlichen Verdienste werden an diesem Abend gewürdigt. Es werden Rennen nach Sixdays-Art gefahren, sicher wird auch ein Derny-Rennen dabei sein. Schauen Sie auf die Bekanntmachung auf der Homepage des RSV ([www.rsv.de](http://www.rsv.de)) und auf die Informationen in der Presse.

Am 24.03. gibt es wieder eine Radbörse im Radstadion.



Jeden Dienstag von 18.00 - 21.00 und Sonntag von 10.00 - 12.00 Uhr kann im „Freien Bahntraining“ gegen Gebühr auf der Rennbahn gefahren werden.

Die Bandenwerbung im Radstadion, die der VFR vermarktet, hat ein paar weitere neue Bandenwerber gefunden. Für weitere Tafeln suchen wir noch Werbepartner.

Spenden nehmen wir immer sehr gern entgegen. Die Gönner erhalten umgehend eine Spendenbescheinigung.



Viola Brand

Anfang April werden wir die Mitgliedsbeiträge abrufen.

Ich habe Ihnen die aktuelle Veranstaltungsübersicht beigelegt. Ich hoffe, dass Sie viele Veranstaltungen besuchen werden und wünsche uns allen eine erfolgreiche Rennsaison.

Mit sportlichen Grüßen

Reiner Dinger